Objekttyp:	TableOfContent
Zeitschrift:	Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden = Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université
Band (Jahr): Heft 3-4	36 (2010)
PDF erstellt	am: <b>16.07.2024</b>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Inhaltsverzeichnis - Table des matières

Editorial	2
A propos	3

## Zum Übergang Gymnasium-Universität De la transition gymnase-université

Schnittstelle Gymnasium – Universität : (m)eine universitäre Sicht	5
Gymnasium – der Königsweg!	8
Das Gymnasium zwischen HarmoS und "Bologna"	10
Harmonisierung der Maturaprüfungen – eine Möglichkeit, den Übergang an die Hochschule zu erleichtern? Franz Baeriswyl und Stephan Campi	15
Der Fächerkanon. Seine Geschichte und seine Bedeutung für den Übergang vom Gymnasium zur Universität	19
Allgemeine Zutrittsberechtigung zur Universität durch die Matura – Ein unlösbarer Spagat zwischen Breite und Tiefe der gymnasialen Bildung? Franz Eberle	24
Maturité – Université : je t'aime, moi non plus	32
Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer sind an den Gymnasien stark benachteiligt Herbert Bruderer	38
Welche Statistik-Kenntnisse können die Hochschulen von den Maturanden erwarten? Caterina Savi	44
<b>Maturitäten und Übertritte an Schweizer Hochschulen – ein statistischer Überblick</b>	
Stellenangebote / Postes à pourvoirii	, iii, 55
Podiumsdiskussion zu Hochschulfragen am 28. Oktober 2010 in Zürich	55